Energieausweis für Wohngebäude OiB Nr. 78001-1



Objekt WA - VORDERE ACHMÜHLERSTRASSE 39 2019 Gebäude (-teil) BEHEIZTE ZONE Baujahr Nutzungsprofil Mehrfamilienhäuser Letzte Veränderung Dornbirn Straße Vordere Achmühlerstrasse Katastralgemeinde KG-Nummer 92001 PLZ, Ort 6850 Dornbirn Seehöhe 454 m Grundstücksnr. 20340

| SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT | HWB _{Ref.} kWh/m²a | PEB kWh/m²a | CO₂ kg/m²a | f _{GEE} |
|---|---------------------------------------|----------------|----------------------|------------------|
| | | | | 737 |
| A++ | | | | |
| A+ | | | | A+ 0,68 |
| A | | 4 | | 0.85 |
| В | в 35 | в 93 | в 18 | |
| С | 50 | 150 | 30: | |
| D | 100 | 220 | | 1.75 |
| | 150 | | | 2,50 |
| E | ania | TAD - | | |
| F | 750 | 400 | | A 00 |
| G | 200 | | | |



HWB_{Rat}: Der Referenz-Helzwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzie Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normlerten Benutzerverhaltens – Jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



PEB: Der Primärenerglebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendloxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Errissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der Gesamtenergleeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

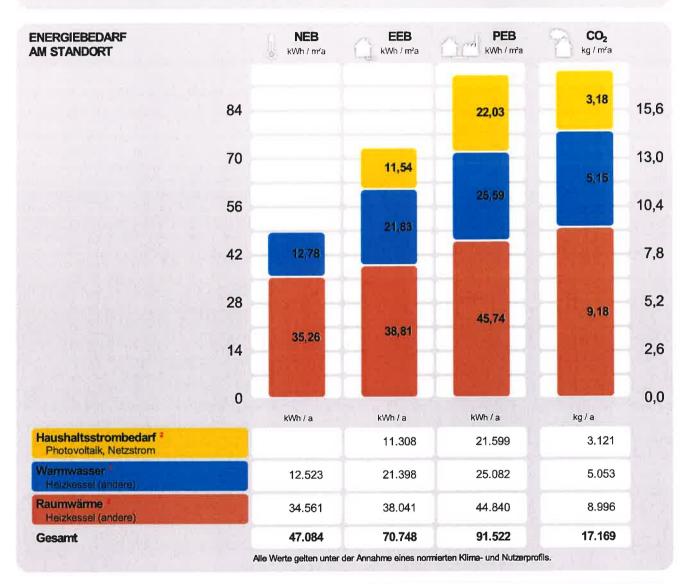
Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude Nr. 78001-1



GEBÄUDEKENNDATEN

| Brutto-Grundfläche | 980,3 m² | charakteristische Länge | 1,87 m | mittlerer U-Wert | 0,34 W/m²K |
|--------------------|------------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|----------------|
| Bezugsfläche | 784,2 m² | Heiztage | 190 d | LEK _T -Wert | 26,34 |
| Brutto-Volumen | 3.068,0 m ³ | Heizgradtage 12/20 | 3.513 Kd | Art der Lüftung | Fensterlüftung |
| Gebäude-Hüllfläche | 1.637,97 m² | Klimaregion | West ¹ | Bauweise | schwer |
| Kompaktheit AV | 0,53 m ⁻¹ | Norm-Außentemperatur | -12 °C | Soll-Innentemperatur | 20 °C |



| ERSTELLT | | ErstellerIn | Ingenieurbüro Schallert OG |
|-------------------|--------------|--------------|------------------------------------|
| EAW-Nr. | 78001-1 | | Josef Ganahl Straße 20 |
| GWR-Zahl | keine Angabe | | 6850 Dornbirn |
| Ausstellungsdatum | 19. 04. 2019 | Stempel und | d ingenieurbüre |
| Gültig bis | 19. 04. 2029 | Unterschrift | ingenieurbürg schalleri |
| | | | Josef Ganahi-Str. A - 8850 Dombirn |

¹ maritim beeinflusster Westen

^{&#}x27; manum beelmlussier westen

2 Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw, kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie, Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen
Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es
werden nur Bereitstellungssysterne angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuem, Sind mehr als 2 Bereitstellungssysterne vorhanden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich
gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

Energieausweis für Wohngebäude OiB Nr. 78001-1



ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Anlass für die Erstellung

Neubau

DEL (| OD | M

Der Anlass für die Erstellung bestimmt die Anforderung welche für ein etwaiges baurechtliches Verlahren einzuhalten sind.

Rechtsgrundlage

BTV LGBI Nr. 93/2016 & BEV LGBI Nr.

92/2016 (ab 1.1.2017)

Die Bautechnikverordnung LGBI Nr. 93/2016 sowie die Baueingabeverordnung LGBI Nr 92/2016 verweisen bzgl., der energie- und klimapolitischen Vorgaben in weiten Teilen auf die OIB Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015).

Umsetzungsstand |

Planung

Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.

Hintergrund der Ausstellung Berechnungsgrundlagen

Baurechtliches Verfahren

Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (In-Bestand-Gabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Förderung, andere Gründe

gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.

Weitere Informationen zu kostenoptimalem Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE- BZW. GEBÄUDETEIL DER MIT DEM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper

Alleinstehender Baukörper

Auswahlmöglichkeiten. Alleinstehender Baukörper, zonieder Bereich des

Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper

Beschreibung des Gebäude(teils)

SIEHE HINWEIS ZUM EAW

Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seile 1 des Energieausweises.

Allgemeine Hinweise

Wesentliche Hinweise zum Energieausweis

GESAMTES GEBÄUDE

| Beschreibu | ng |
|------------|----|
|------------|----|

SIEHE HINWEIS ZUM EAW

Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusiver der nicht berechneten Teile)

Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude

Nutzeinheiten Obergeschosse

10

Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über

dem Geländeniveau liegt

Untergeschosse

1

Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB

35.3 kWh/m²a (B)

fcee

0,68 (A+)

Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERANSUCHEN

HWB_{RK}

34,2 kWh/(m2a)

Heizwärmebedarf an einem fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima). Dieser Wert wird u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg benötigt.

.....

34,2 kWh/(m²a)

Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) an einem fiktiven Referenzstandort (RK., Referenzklima). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.

HWB_{SK} (Q_{h,a,SK})

34.561,1 kWh/a

Jährlicher Heizwärmebedarf am Gebäudeslandort (SK Standortklima), Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.

HWB_{Ref.,SK}

35,3 kWh/(m²a)

Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Dieser Wert wird u.a. für die Energieförderung und die Wohnbauförderung in Vorarlberg benötigt.

PEBSK

93,4 kWh/(m²a)

Primärenergiebedarf am Gebäudestandort (SK ,... Standortklima), Etwaige Erträge aus Photovoltaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

CO_{2 SK}

17,5 kg/(m²a)

Kohlendioxidemissionen am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Etwaige Erfräge aus Photovollaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

013

378,9 Punkte

Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze 0) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche (Ol3BG0,BGF). Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

Leistung PV

 $8,1 \text{ kW}_{p}$

Die Peakleistung (Ppk) einer Photovoltaikanlage wird bei Normprüfbedingungen entsprechend der Definition gemaß ÖNORM H 5056 Kap. 11.2 (2014) emittelt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

Energieausweis für Wohngebäude OiB Nr. 78001-1



ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Kontaktdaten Ing. Josef Schallert

Ingenieurbüro Schallert OG Josef Ganahl Straße 20

6850 Dornbirn

Telefon: 05572/31100

E-Mail: josef.schallert@ib-schallert.at

Berechnungsprogramm

Ecotech, Version 3.3.1429

Daten des Energieausweis-Erstellers für die einfache Kontaktaufnahme.

Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

VERZEICHNIS

1.1 - 1.4 Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis

2.1 - 2.2 Anforderungen Baurecht

3.1 - 3.7 Bauteilaufbauten

4.1 Gutachten gem. BEV 92/2016 § 1 Abs. 3 lit. g

Anhänge zum EAW:

A.1 - A.128 A. WA - VORDERE ACHMÜHLERSTRASSE 39

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar: https://www.eawz.at/?eaw=78001-1&c=e3c43a0d